

**F+F**  
**Schule für Kunst**  
**und Design**  
**Gestalterischer Vorkurs**  
**Schuljahr 2025/26**



**F+F**  
**Schule für Kunst  
und Design**  
Flurstrasse 89  
8047 Zürich

+41 44 444 18 88  
info@ffzh.ch  
ffzh.ch  
@ffzhart

Telefonzeiten Sekretariat  
Montag bis Freitag  
9.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

**Infoabende**

Do. 8. Mai 2025  
Do. 12. Juni 2025  
Mo. 1. September 2025  
Mi. 1. Oktober 2025  
Di. 4. November 2025  
Mi. 26. November 2025  
Mo. 15. Dezember 2025  
Di. 13. Januar 2026  
Do. 5. Februar 2026  
Mi. 18. März 2026  
Di. 14. April 2026  
Mo. 11. Mai 2026  
Mo. 1. Juni 2026  
jewils um 18.30 Uhr

**Open House**

Mi. 26. November 2025  
Mi. 18. März 2026  
jeweihs 13.30–18.30 Uhr

Infomaterial & Anmeldung  
ffzh.ch/infomaterial



**F+ F**  
**Bildungsangebot**

**Jugendkurse**  
Ferien- und  
Monatskurse

**Vorkurse**  
Gestalterischer Vorkurs  
Foundation Year

**Grundbildung EFZ/BM**  
Fachklasse Fotografie  
Fachklasse Grafik

**Höhere Berufsbildung**  
**Studiengänge HF**  
Film berufsbegleitend  
Fotografie  
Kunst  
Modedesign  
Visuelle Gestaltung

**Gestalterische**  
**Weiterbildung**  
Modedesign  
für Bekleidungs-  
gestalter:innen EFZ  
Sommer- & Winterateliers  
Weiterbildungskurse

# F+F Agenda 2025/26

## Jugendkurse

### Ferienkurse 2025

Sommerferien: 11.–15. August 2025  
Anmelden bis: 14. Juli 2025  
Herbstferien: 06.–10. Oktober 2025  
Anmelden bis: 8. September 2025

### Monatskurse 2025

Herbst: 29. Oktober–22. November 2025  
Anmelden bis: 29. September 2025

### Monatskurse 2026

Winter: 07.–31. Januar 2026  
Anmelden bis: 15. Dezember 2025  
Frühling: 11. März–4. April 2026  
Anmelden bis: 9. Februar 2026  
Sommer: 20. Mai–13. Juni 2026  
Anmelden bis: 20. April 2026

### Ferienkurse 2026

Sportferien: 09.–13. Februar 2026  
Anmelden bis: 12. Januar 2026  
Frühlingsferien: 21.–24. April 2026  
Anmelden bis: 16. März 2026

## Gestalterischer Vorkurs

### Schuljahr 2025/26

Unterricht: 18. August 2025–14. Mai 2026  
Letzter Schultag: 14. Mai 2026  
Ateliermonat: 25. Mai–19. Juni 2026

### Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025  
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025  
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026  
Sportferien: 09.–20. Februar 2026  
Ostern: 02.–06. April 2026  
Sechseläuten: 20. April 2026

### Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 6. Mai 2026  
Ausstellung: 07.–13. Mai 2026  
Abbau: 13. Mai 2026

## Foundation Year

### Schuljahr 2026/27

Ausbildungsbeginn: 23. Februar 2026

### Ferien & Feiertage

Ostern: 02.–06. April 2026  
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026  
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026  
Pfungstmontag: 25. Mai 2026  
Sommerferien: 20. Juli–21. August 2026

### Skillswochen

Workshops: 15.–19. Juni 2026  
Workshops: 13.–17. Juli 2026

## Fachklasse Fotografie

### Praktikum

5./6. Semester: 18. August 2025–10. Juli 2026

### Ausbildungsjahr 2025/26

Erster Schultag: 18. August 2025

### Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025  
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025  
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026  
Sportferien: 09.–20. Februar 2026  
Ostern: 02.–06. April 2026  
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026  
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026  
Pfungstmontag: 25. Mai 2026  
Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026

### Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026  
Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

## Fachklasse Grafik

### Ausbildungsjahr 2025/26

Erster Schultag: 18. August 2025

### Ferien & Feiertage

Knaben- und Mädchenschüssen: 15. September 2025  
Herbstferien: 06.–17. Oktober 2025  
Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026  
Sportferien: 09.–20. Februar 2026  
Ostern: 02.–06. April 2026  
Frühlingsferien: 20. April–1. Mai 2026  
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026  
Pfungstmontag: 25. Mai 2026  
Sommerferien: 13. Juli–14. August 2026

### Praktikum

6. Semester: 5. Januar–10. Juli 2026

### Abschlussausstellung 2026

Vernissage: 1. Juli 2026  
Ausstellung: 02.–05. Juli 2026

## Studiengänge HF

### Ausbildungsjahr 2025/26

Beginn: 25. August 2025  
Herbstsemester: 25. August 2025–30. Januar 2026  
Frühlingssemester: 2. Februar–12. Juni 2026

### Diplomausstellung 2026

Vernissage: 27. Mai 2026  
Ausstellung: 28. Mai–7. Juni 2026  
Fashion Show: 5. Juni 2026

## Modedesign für

### Bekleidungsgestalter:innen EFZ

### Schuljahr 2025/26

2. September 2025–19. Januar 2026  
Modulstart: 2. September 2025  
Modulende: 19. Januar 2026

### Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026

## Weiterbildungskurse

### Schuljahr 2025/26

18. August–2. November 2025

### 1. Quartal 2025/26

Q1: 18. August–2. November 2025  
Anmelden bis: 21. Juli 2025

### 2. Quartal 2025/26

Q2: 3. November 2025–1. Februar 2026  
Anmelden bis: 6. Oktober 2025

### Ferien & Feiertage

Weihnachtsferien: 22. Dezember 2025–2. Januar 2026  
Ostern: 02.–06. April 2026  
Auffahrt: 14.–15. Mai 2026  
Pfungstmontag: 25. Mai 2026

### Winterateliers 2026

WiA 1: 19. Januar–23. November 2026  
Anmelden bis: 22. Dezember 2025  
WiA 2: 16.–20. Februar 2026  
Anmelden bis: 19. Januar 2026

### 3. Quartal 2025/26

Q3: 2. Februar–19. April 2026  
Anmelden bis: 5. Januar 2026

### Sommerateliers 2026

SoA 1: 15.–19. Juni 2026  
Anmelden bis: 11. Mai 2026  
SoA Woche 2: 13.–17. Juli 2026  
Anmelden bis: 15. Juni 2026

## Infoveranstaltungen

### Infoabend

Montag: 1. September 2025  
Mittwoch: 1. Oktober 2025  
Dienstag: 4. November 2025  
Mittwoch: 26. November 2025  
Montag: 15. Dezember 2025  
Dienstag: 13. Januar 2026  
Donnerstag: 5. Februar 2026  
Mittwoch: 18. März 2026  
Mittwoch: 14. April 2026  
Montag: 11. Mai 2026  
Montag: 1. Juni 2026  
jeweils von 18.30–20.00 Uhr

### Open House

Mittwoch: 26. November 2025  
Mittwoch: 18. März 2026  
jeweils von 13.30–18.30 Uhr

# **F+F** **Schule für Kunst und Design**

## **Die offene Kunst- und Gestaltungsschule**

**Die F+F ist die einzige nicht  
staatliche Kunst- und  
Gestaltungsschule der  
Schweiz und als Stiftung  
organisiert. Überschaubare  
Klassen- und  
Gruppengrößen sowie 200  
Dozierende aus der Praxis  
ermöglichen eine persönliche  
und berufsorientierte Aus-  
und Weiterbildung, die  
staatlich anerkannt und  
stipendienberechtigt ist.**

Die F+F ist seit über 50 Jahren die progressive Kunst- und Gestaltungsschule in der Stadt Zürich. Sie ist Treffpunkt für kreative Menschen, die hier mit Leidenschaft lernen und lehren. Mit ihren zugänglichen Werkstätten, der Kantine, den öffentlichen Anlässen und Ausstellungen ist sie ein Fixpunkt im Quartier und in der Zürcher Kulturlandschaft. Für Jugendliche bis Senior:innen gibt es an der F+F Kurse, Berufsausbildungen, Studiengänge und gestalterische Vorkurse. Viele dieser Angebote gibt es in dieser Form nur an der F+F.

Unser Gestalterischer Vorkurs ist die bewährte Basis für eine gestalterische Ausbildung, ob als Berufslehre in einer der beiden EFZ Fachklassen Grafik oder Fotografie – optional kann hier sogar gleichzeitig die Berufsmatur absolviert werden – oder in einem der fünf HF-Studiengänge in den Branchen Film, Fotografie, Kunst, Modedesign und Visuelle Gestaltung. Im Gegensatz zu den Fachhochschulen braucht es für eine Ausbildung an der F+F keine Matura.

Die Jugendkurse bieten 11- bis 16-Jährigen den Rahmen, erste gestalterische Schritte zu machen und Gestaltung und Kunst praxisnah anzuwenden.

Unser neues Foundation Year dient als Propädeutikum und legt den Grundstein für eine Zukunft im gestalterischen Bereich. Gleichzeitig bietet es Orientierung zu Studieninhalten, Ausbildungswegen und Berufsfeldern – und ermöglicht die Erstellung eines persönlichen Portfolios.

Das gestalterische Kursangebot für Erwachsene mit Tages-, Wochen- und Abendkursen steht allen Interessierten offen. Der Austausch sowohl in den Kursen als auch in den Ausbildungsgängen ist entsprechend offen und praxisnah.

# **F+F**

## **Kantine, Werkstätten und Mieträume für die Schule und das Quartier**

### **Druckwerkstatt Zitropress**

Im Hauptgebäude betreibt der Verein Zitropress zusammen mit der F+F eine offene Druckwerkstatt. Es stehen zwei grosse Siebdrucktische mit Belichtungs- und Auswaschanlage, diverse Klammern und Tische für Textildruck, Andruck-, Abzieh- und Tiefdruckpressen und eine Hektografie-Walze bereit. Nach einer Einführung kann die Werkstatt selbständig genutzt werden. Weitere Informationen: [zitropress.ch](http://zitropress.ch)

### **Fotolabor**

Im analogen Fotolabor können folgende Einrichtungen genutzt werden: Schwarz-Weiss-Negativ- und Positiv-Labor, verschiedene Vergrößerungsstationen für Aufnahmen vom Kleinbild bis zum 4x5-Inch-Format sowie ein Positiv-Farblabor mit Entwicklungsmaschine. Das Fotolabor ist jeden Montagabend als «jour fixe» geöffnet. Das Team des Labors steht Nutzer:innen beratend und unterstützend zur Seite. Weitere Informationen: [ffzh.ch/Werkstatt](http://ffzh.ch/Werkstatt).

### **Fotomaterialverleih Nomad**

In der Garage hinter der F+F ist der Fotomaterialverleih Nomad des Fotografen Dirk Seidler eingemietet. Zwischen Nomad und der F+F besteht eine enge Zusammenarbeit und Studierende können das Profi-Equipment von Nomad zu günstigsten Konditionen mieten. Weitere Informationen: [nomad-rent.ch](http://nomad-rent.ch)

### **Kantine**

Seit vielen Jahren ist die F+F Kantine der Treffpunkt für Studierende, Dozierende, Anwohner:innen und Freund:innen der F+F. Valentin Annen und sein Team bieten täglich ein frisch zubereitetes, vegetarisches Menü zu einem fairen Preis an – auch zum Mitnehmen. Von 8.00–15.00 Uhr wird zudem Kaffee serviert. Im Sommer lädt der lauschige Garten unter den Platanen zur Erholung ein. Tagesaktuelle Informationen: [ffzh.ch/Kantine](http://ffzh.ch/Kantine)

### **Raumvermietungen**

Die F+F vermietet ihre Räume insbesondere an Wochenenden, in den Ferien und zu Randzeiten für private Anlässe, Workshops und kulturelle Initiativen. Anfragen bitte frühzeitig an: [info@ffzh.ch](mailto:info@ffzh.ch)

# Das F+F-Bildungsangebot

Die F+F bietet staatlich anerkannte HF-Studiengänge in Film, Fotografie, Kunst, Visuelle Gestaltung und Modedesign sowie die beiden Fachklassen Fotografie und Grafik mit EFZ-Lehrabschluss und die Vorkurse (Vollzeit und berufsbegleitend) an. Das breite Kursangebot für Jugendliche und Erwachsene steht allen Interessierten offen.

## Jugendkurse

Die Ferien- und Semesterkurse für 11- bis 16-Jährige finden in einem Umfeld statt, in welchem die Auseinandersetzung mit Kunst und Gestaltung selbstverständlich ist. Du erlebst eine Atmosphäre, in der Interessen und Begabungen im Bildnerischen zu Berufen werden. Arbeitsorte sind die Ateliers der Schüler:innen und Student:innen der F+F. Erfahrene Persönlichkeiten aus Gestaltung und Kunst ermutigen und unterstützen dich bei der Umsetzung deiner Ideen.

## Gestalterischer Vorkurs

Der Gestalterische Vorkurs ist eine einjährige Vollzeitausbildung, die dich in die Grundlagen der Gestaltung einführt. Im Zentrum stehen dabei die Sensibilisierung für künstlerisch-gestalterische Tätigkeiten und Methoden, die Berufswahl und die gezielte Vorbereitung auf einen Übertritt in eine weiterführende Ausbildung – sei es in eine Berufslehre, eine Fachklasse oder ein Studium an einer Höheren Fachschule oder Fachhochschule.

## Foundation Year

Das Foundation Year ist ein vorbereitendes Jahr, in dem du gestalterische Prozesse und Methoden kennenlernst, fachspezifische Kompetenzen erwirbst und eine solide gestalterische Grundlage für ein weiterführendes Studium schaffst. Gleichzeitig erhältst du Orientierung zu weiterführenden Studieninhalten, Ausbildungsorten und möglichen Berufsfeldern. Am Ende des einjährigen Programms erstellst du mit mentorierter Unterstützung dein persönliches Portfolio – optional als Vorbereitung auf Aufnahmeverfahren an Fach- oder Höheren Fachschulen im In- und Ausland.

## Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM

Die staatlich anerkannten Fachklassen Fotografie und Grafik EFZ/BM kannst du als berufliche Grundausbildung nach Abschluss eines gestalterischen Vorkurses absolvieren. Die Fachklassen sind als vierjährige Vollzeitausbildung auf der Sekundarstufe II angesiedelt und bieten dir eine Alternative zum dualen System mit Lehrstelle und Berufsschule. Während der Ausbildung kannst du zusätzlich die gestalterische Berufsmaturitätsschule Zürich (BMS) besuchen. Du schliesst die Ausbildung mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) bzw. auf Stufe BMS ab.

## Studiengang Film HF (berufsbegleitend)

Das vierjährige Filmstudium ist das einzige Teilzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Während des achtsemestrigen Studiengangs erwirbst du das technische Knowhow für Regie, Kamera-, Licht- und Tontechnik. Du lernst die Regeln des Drehbuchschreibens und der Schauspielführung kennen, schneidest eigene Filme und entwickelst inspirierende Vermarktungskonzepte – kurzum: alles, was du brauchst, um in der Filmbranche bestehen zu können.

## Studiengang Fotografie HF

Das dreijährige Fotografiestudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. In diesem Studiengang befasst du dich sowohl mit inhaltlichen als auch mit gestalterischen Prozessen. Die Dozierenden fördern individuelles und projektbezogenes Arbeiten ebenso wie spannende Kooperationen. Damit tragen sie dazu bei, dass du dich selbstbewusst im Berufsfeld bewegen kannst und ein zeitgemässes Bildverständnis entwickelst. Die Stärke dieses Bildungsganges liegt in seiner Praxishöhe, durch die du dich fortlaufend beruflich vernetzen kannst.

## Studiengang Kunst HF

Das dreijährige Vollzeitkunststudium auf Stufe Höhere Fachschule gibt es nur an der F+F. Es unterstützt dich dabei, eigenständig Projekte zu realisieren, die deine persönliche künstlerische Sprache ausdrücken. Du lernst, wie du deine Werke im Kunstsystem vermitteln und dir nützliche Netzwerke aufbauen kannst. Du hast viele Freiheiten – sowohl in künstlerischer als auch in persönlicher Hinsicht. Die F+F-Ateliers stehen dir rund um die Uhr offen. Ein Praktikum oder Austausch an einer internationalen Kunsthochschule bietet dir neue Perspektiven.

## Studiengang Modedesign HF

Das dreijährige Modedesignstudium ist das einzige Vollzeitstudium auf Stufe Höhere Fachschule in der Deutschschweiz. Es vermittelt dir eine fundierte handwerkliche, technische und gestalterische Grundlage für deine Berufsausübung als Fashiondesigner:in. Konzeptionelles Denken und kreatives Schaffen werden praxisnah gefördert. Du entwickelst ein Gespür für Trends und Stilrichtungen, um eigenständige Entwürfe zu gestalten. Die aktuellen Entwicklungen aus Mode, Wirtschaft und Gesellschaft fliessen stets ins Studium ein.

## Studiengang Visuelle Gestaltung HF

Diesen Studiengang gibt es als Vollzeitstudium in der Schweiz nur an der F+F. Du erwirbst alle Kompetenzen, um eigene grafische Lösungen zu entwickeln und lernst alle Schritte, die für die Erfüllung von grafischen Aufträgen nötig sind – von der Konzeption über die Planung und den Entwurf bis hin zur Realisation. Angewandt und anhand von konkreten Aufträgen erprobst du praxisnah den Umgang mit den Ansprüchen von Kund:innen und übst, deine Arbeiten selbstbewusst zu vertreten.

## Weiterbildung Modedesign für Bekleidungsgestalter:innen EFZ

Von der Bekleidungsgestaltung zum Modedesign: Die F+F bietet eine einjährige berufsorientierte Weiterbildung für ausgebildete Bekleidungsgestalter:innen EFZ an. Diese wird in sechs aufeinanderfolgenden Modulen absolviert. Nach Abschluss kannst du direkt in das 3. Semester des F+F-Studiengangs Modedesign HF einsteigen.

## Gestalterische Weiterbildungskurse

Mit den Weiterbildungskursen macht die F+F ihren Wissenspool allen Interessierten zugänglich. Die praxisnahen Kurse in den Bereichen Kunst, Gestaltung und Kunsttheorie starten viermal jährlich und finden abends oder als Tageskurse am Freitag oder Samstag statt – ideal für Berufstätige. Im Februar und Juli werden einwöchige Winter- und Sommerateliers angeboten. Kunstreisen und externe Projektwochen runden das Angebot ab. Ausgewählte Seminare und Projekte können zudem in den HF-Studiengängen als Kurse besucht werden.

# Gestalterischer Vorkurs



# Gestalterischer Vorkurs

## Tauche ein in die Welt der Kunst und Gestaltung. Der Vorkurs gibt Einblick in eine Vielfalt von Disziplinen und vermittelt dir Grundlagen gestalterischer Arbeit. Unterrichtet wirst du von Gestalter:innen und Künstler:innen aus der Praxis. Die ideale Vorbereitung auf eine weiterführende Ausbildung.

Präzis wahrnehmen, gestalten mit Farben und Formen, räumliches Denken und Handeln erproben, Fragen stellen und unerwartete Antworten finden – dies und vieles mehr lernst du durch eigenes Tun im Vorkurs an der F+F. Begleitet wirst du von Dozierenden, die einen reichen Erfahrungsschatz aus ihrer gestalterischen oder künstlerischen Berufspraxis mitbringen. Ergänzt wird das Angebot durch Exkursionen und Museumsbesuche, die dir einen lebendigen und vielfältigen Zugang zu künstlerischen Positionen ermöglichen. Die Besichtigung verschiedener Betriebe und Institutionen aus dem gestalterisch-kulturellen Umfeld hilft dir zudem bei der Orientierung hinsichtlich Berufs- oder Studienwahl.

Während des Vorkurses sammelst du praktische Erfahrungen im Umgang mit Arbeitsprozessen, Werkzeugen und Materialien. Dank regem Austausch mit deinen Dozierenden und Mitschüler:innen setzt du dich intensiv mit individuellen gestalterischen Vorlieben und Vorstellungen auseinander und entwickelst schrittweise eine eigene gestalterische Position und du wirst zudem beim Erstellen deiner Bewerbungsmappe unterstützt.

Der Vorkurs der F+F dauert ein Jahr und ist von den swiss design schools, der Direktorenkonferenz der Schulen für Gestaltung Schweiz, anerkannt.

Die Vollzeitausbildung kannst du entweder nach der obligatorischen Schulzeit oder nach der Matur (Propädeutikum) besuchen. Du erhältst damit eine fundierte und inspirierende Basis für weiterführende Ausbildungen – sei es für eine Berufslehre, eine Fachklasse, einen Studiengang an der F+F oder eine andere Höhere Fachschule oder Fachhochschule oder auch für eine Ausbildung in einer anderen Richtung.

### Zulassungsbedingungen

Abgeschlossene obligatorische Schulzeit und bestandenes Aufnahmeverfahren. Grosses Interesse am gestalterischen und künstlerischen Arbeiten sowie Ambition, Ausdauer und Eigeninitiative.

### Aufnahmeverfahren

Nach Eingang der Online-Anmeldung wirst du zu einer Aufnahmeprüfung eingeladen. Zehn Tage vor der Prüfung senden wir dir die Hausaufgabe zu. Das Ergebnis bringst du zusammen mit Arbeitsproben (eigene gestalterische Arbeiten aus Freizeit und Schule) an den Prüfungstag (halbtags) mit. Am Aufnahmetag beschäftigst du dich mit verschiedenen gestalterischen Aufgaben. In einem persönlichen Gespräch kommen deine Interessen und deine Ziele zur Sprache. Beurteilt werden aktuelle gestalterische Kompetenzen, Entwicklungspotential und Motivation. Die Prüfungsgebühr beträgt CHF 150.–.

### Dauer

Einjährige Vollzeitausbildung, jeweils Mitte August bis Ende Juni des Folgejahres. Im Juni steht dir das Vorkurs-Atelier zum selbständigen Arbeiten offen. Das erste Quartal des Vorkursjahrs gilt als Probezeit. Vor den Herbstferien wird über deine definitive Aufnahme entschieden.

### Kosten

Das Schulgeld beträgt CHF 17 160.– und ist in drei Raten à CHF 5 720.– jeweils im Voraus zu bezahlen. Im Schulgeld ist das Basismaterial (Papier, Computernutzung usw.) enthalten. Weiter ist mit Kosten für Zeichen- und Malutensilien, Werkzeuge, spezielles Fotopapier, Datenträger etc. sowie für Exkursionen zu rechnen.

### MacBook

Alle Schüler:innen benötigen für die Ausbildung ein eigenes MacBook gemäss den Mindestanforderungen der Schule. Die Lizenzkosten für die Adobe-CC-Software sind im Schulgeld inbegriffen. Für Fragen zur Anschaffung des Laptops steht die Schule den Eltern und Schüler:innen gerne beratend zur Seite. Aktuelle Geräte können am günstigsten über den Shop ITZ der ZHdK gekauft werden: Schüler:innen der F+ F erhalten den Studierendenrabatt, wenn der Schülerschein oder eine Schulbestätigung vorgelegt wird.

### Unterrichtsform

Der Unterricht findet ganztags an fünf Tagen pro Woche statt. Die meisten Fächer werden tage- oder wochenweise unterrichtet. An einzelnen Tagen arbeitest du selbstständig an vorgegebenen Aufgaben, freien Projekten oder für deine Bewerbungsmappe. Im Anschluss an die Abschlussausstellung besteht die Möglichkeit, im Juni die Ateliers und Werkstätten einen weiteren Monat für eigene Projekte zu nutzen.

### Zeugnis und Abschluss

Nach dem ersten Semester erhältst du ein Zwischenzeugnis, am Ende des Vorkurses das Schlusszeugnis und F+F Diplom. Die von dir selbstständig erarbeitete Arbeitsdokumentation umfasst die in diesem Jahr im Unterricht und in der Freizeit entstandenen Arbeiten, welche du für deine Bewerbungen nutzen kannst.

### Ausbildungsperspektiven

Gestalterische Berufslehre EFZ in einem Betrieb oder an einer Fachklasse Fotografie EFZ oder Fachklasse Grafik EFZ. HF-Studium (ohne Matur) z.B. Film, Fotografie, Kunst, Modedesign oder Visuelle Gestaltung oder Bachelorstudium (Voraussetzung Matur) an einer Fachhochschule.

### Schuljahr 2026/27

17. August 2026–13. Mai 2027 (Unterricht)

24. Mai–18. Juni 2027 (freiwillige selbstständige Projektarbeit)

### Kontakt, Angebot & Anmeldung

Alexandra D'Incau, Leitung  
Carolina Misztela, Assistenz  
vorkurs@ffzh.ch  
ffzh.ch/vorkurs\_propaedeutikum

### Folge uns

@ff\_vorkurs\_propaedeutikum  
facebook.com/ffVorkursPropaedeutikum

# Gestalterischer Vorkurs

Fächerangebot

Schuljahr 2025/26

Dozierende:

**Franco Bonaventura**

**Gina Bucher**

**Mirjam Bürgin**

**Michael Calabrò**

**Alexandra D'Incau**

**Yves Ebnöther**

**Beate Frommelt**

**Franz Gratwohl**

**Yasemin Günay**

**Julia Heinrichs**

**Marlon Ilg**

**Flaka Jahaj**

**Tanja Kalt**

**Tina Leimbacher**

**Simon Mauchle**

**Nicola Meitzner**

**Carolina Misztela**

**Claudio Näf**

**Karoline Schreiber**

**Martina Vontobel**

**Pino-Max Wegmüller**

**Raphael Zürcher**

# Schuljahr 2025/26

Werkstatt

## Dokuwerkstatt

**Marlon Ilg**

**Tina Leimbacher**

Du lernst, deine Arbeiten mittels Bild und Text zu dokumentieren und stellst ein persönliches Portfolio zusammen, welches du für deine Bewerbungen nutzen kannst.

Im Vorkursjahr sammelst du die Arbeiten, die du im Unterricht und in der Freizeit erschaffen hast. Ziel ist das Erstellen deines persönlichen Portfolios, das eine wichtige Grundlage für Bewerbungen in gestalterischen Berufsfeldern bildet. Im Austausch mit Fachpersonen erfährst du mehr über verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten deiner Arbeitsdokumentation. Bei der Auswahl der relevanten Arbeiten sowie beim Zusammenstellen von Bild und Text wirst du individuell unterstützt. Schritt für Schritt entwickelst du ein digitales oder analoges Portfolio, das zu dir und deinen Zielen passt.

Grundlagen

## Material, Körper, Raum

**Mirjam Bürgin**

**Martina Vontobel**

Du konzipierst und realisierst Objekte, Skulpturen und Inszenierungen im Raum. In der Auseinandersetzung mit Materialität, Körperlichkeit und Räumlichkeit schulst du deine Wahrnehmung.

Beim skulpturalen Arbeiten mit all deinen Sinnen erprobst und erfindest du verschiedene Techniken und entdeckst die Eigenschaften von Material. Durch Experimentieren entwickelst du ungewohnte und eigene Zugänge und lässt dich auf prozessbasiertes Arbeiten ein. Im Spannungsfeld von Material, Körper und Raum erschaffst du Objekte, Skulpturen und Inszenierungen. Dabei schärfst du dein Vorstellungsvermögen und deinen Blick für deine Umwelt. Im regelmässigen Austausch mit der Klasse erkennst du Neues im Alltäglichen, reflektierst und erlangst ein Bewusstsein für räumliche Gestaltungsprozesse.

Grundlagen

## Form & Farbe

**Beate Frommelt**

**Simon Mauchle**

Du lernst unterschiedliche Malmaterialien und -techniken kennen. Ausstellungsbesuche und Einblicke in die vielfältige Erscheinung und Wahrnehmung von Licht und Farbe ergänzen die praktische Arbeit.

Du erprobst die Wirkung von Farben und erkundest Methoden, mit denen du Farben unterscheiden und ordnen kannst. Im Zentrum des Unterrichts stehen die Komposition in der Fläche, die Konstruktion und die Interpretation des Raums. Balancierend zwischen Handwerk und Experiment, zwischen Realität und Imagination legst du die Basis für selbstständiges malerisches Gestalten und machst dich mit vielfältigen Malmaterialien und -techniken vertraut. Übungen, Inputs und Austausch fördern deine Entdeckungslust und regen deine Auseinandersetzung mit dem gestalterischen Prozess an. Deine malerischen Umsetzungen gewinnen an Präzision, Eigenständigkeit und Aussagekraft.

Grundlagen

## Fotografie

### Michael Calabrò

### Nicola Meitzner

Du erlernst die Grundlagen der Kameratechnik sowie der wichtigsten Adobe-Programme. Individuell umzusetzende Aufgaben helfen dir, unterschiedliche Herangehensweisen, Gestaltungskriterien und Tätigkeitsgebiete der Fotografie einzuüben.

Projektorientiert vertiefst du dich in die vielfältigen Möglichkeiten des Fotografierens. Dabei lernst du die verschiedenen Tätigkeitsgebiete und Bildgenres dieses Mediums kennen. Im Plenum übst du, sorgfältig Feedback zu erteilen und die Rückmeldung anderer einzuordnen. So produzierst du präzise Einzelbilder, stimmige Serien und packende Reportagen. Der gezielte Umgang mit den wichtigsten Adobe-Programmen ist zentraler Bestandteil beim Kreieren digitaler Bildwelten. Mit einem Abstecher ins magische Dunkel des Schwarz-Weiss-Labors kommt auch das analoge Arbeiten nicht zu kurz.

Grundlagen

## Grafische Gestaltung

### Marlon Ilg

### Tina Leimbacher

Du erhältst einen breiten Einblick in die Möglichkeiten visueller Kommunikation. Angeregt durch Übungen und Inputs machst du dich mit manuellen und digitalen Gestaltungstechniken vertraut.

Du setzt dich mit verschiedenen Techniken grafischer Gestaltung auseinander und übst den Umgang mit Schriften in Theorie und Praxis. Mit zeichnerisch, fotografisch und typografisch erzeugtem Bildmaterial komponierst du Botschaften und erfährst dabei die Wechselwirkung von Inhalt und Form. Mittels konkreter Aufgabenstellungen sowie experimenteller Ansätze entwickelst du präzise grafische Arbeiten. Spielerische Herangehensweisen führen dich zu überraschenden und eigenständigen Lösungen – denn oft entstehen Ideen im Prozess.

Grundlagen

## Berufsorientierung

### Alexandra D'Incau

### Carolina Misztela

Wir besuchen Gestalter:innen und Künstler:innen an ihrem Arbeitsort. Dieser Blick hinter die Kulissen vermittelt dir hautnah die Vielfalt sowie die Sonnen- und Schattenseiten gestalterischer Berufe.

Der individuelle Berufswahl- und Ausbildungsprozess kann anspruchsvoll sein – wir unterstützen dich dabei! Schon früh im Vorkursjahr besuchen wir gemeinsam Betriebe, Agenturen und Ateliers, in denen Personen aus gestalterischen Berufen tätig sind. Diese Betriebsbesichtigungen vermitteln dir die Bandbreite gestalterischer Berufe und erlauben dir Einblicke in vielfältige Arbeitssituationen und Ausbildungswege.

Grundlagen

## Info & Input

### Alexandra D'Incau

Die Leitung des Vorkurses begleitet dich durch das Vorkursjahr. Gemeinsam mit deinen Mitschüler:innen tauschst du dich über deine Erfahrungen im Vorkurs aus und lernst kreative Arbeitsmethoden kennen.

In praktischen Übungen erprobst du unterschiedliche gestalterische Herangehensweisen. Im Klassenverbund diskutierst und reflektierst du individuelle Erfahrungen und Vorlieben innerhalb des Gestaltens und nimmst dadurch die Vielfalt deiner Mitschüler:innen wahr. Regelmässig setzen wir uns zudem mit Fragen rund um die Berufswahl und individuelle Bewerbungsprozesse auseinander.

Grundlagen

## Kulturgeschichten

### Tanja Kalt

Gemeinsam beleuchten wir Themen, Momente und Werke aus Kunst und Gesellschaft. Der Blick auf die Geschichte und das aktuelle Zeitgeschehen unterstützt dich dabei, die heutige Gestaltungswelt besser zu verstehen.

Du lernst ausgewählte Meilensteine der Kultur-, Kunst-, und Designgeschichte kennen. In der Klasse diskutierst du, was die aktuelle Gestaltungs- und Kunstwelt bewegt. Dabei entwickelst du ein präziseres Gefühl für eigene Ideen sowie die Gestaltung allgemein. Denn das historische Verständnis, aber auch die Einblicke in das gegenwärtige künstlerische und gestalterische Schaffen helfen dir, deine kreative Arbeit in einem grösseren Zusammenhang zu sehen.

Grundlagen

## Performance

### Franz Gratwohl

### Julia Heinrichs

Du entdeckst, welche Wirkung du mit deiner Person in Zeit und Raum erzeugen kannst. Einzelnd und in der Gruppe erarbeitest du Grundlagen für eigenständige Kunst-Performances.

Du erfährst mehr über wesentliche Aspekte der Performance und lernst, den Körper als Werkzeug zu begreifen. Du trainierst deine Selbstwahrnehmung: Wie stehe ich? Welche Situation erzeuge ich? Wie schärfe ich meinen Blick fürs Wesentliche? Damit verschaffst du dir Sicherheit im Ausdruck und Auftritt. Mit deinem Körper und deiner Präsenz kreierst du ein Bild, setzt ein Zeichen und machst eine Aussage in Einzel- und Gruppenperformances.

## Grundlagen

# Software

## Franco Bonaventura

Gestalterisches Arbeiten setzt oftmals grundlegende Kenntnisse digitaler Programme und Arbeitsprozesse voraus. Der Software-Unterricht macht dich mit den digitalen Werkzeugkästen der einschlägigen Grafik- und Bildbearbeitungsprogramme vertraut.

Im Vordergrund steht das grundlegende technische und arbeitsmethodische Verständnis für die Programme Photoshop, InDesign und Illustrator. Angeregt durch Aufgabenstellungen und Inputs lernst du charakteristische Herangehensweisen kennen und übst diese Sequenzen, integriert in die Fächer Fotografie und Grafische Gestaltung, ein. So wirst du schrittweise angeleitet, diese digitalen Werkzeuge gezielt für die Gestaltung von Screen- und Printprodukten einzusetzen.

## Grundlagen

# Creative Writing

## Gina Bucher

Beim kreativen Schreiben übst du, eigene Gedanken, Gefühle und Ideen individuell und präzise auszudrücken.

Du spielst mit den vielfältigen Möglichkeiten des sprachlichen Gestaltens und erweiterst dein Repertoire an Ausdrucksformen. Du sammelst dafür jeweils Text und findest später eine passende Form, um deine Textidee auszuformulieren. Ausgehend von einzelnen Worten, über Sätze bis zu längeren Texten untersuchst du mit spielerischen Übungen die Eigenheiten unterschiedlicher Formen. Du lernst Schreibstrategien kennen und probierst diese aus. Das kreative Schreiben steht im Mittelpunkt – von Hand, mit Tastatur oder auch an der Schreibmaschine.

## Grundlagen

# Video

## Pino-Max Wegmüller

## Raphael Zürcher

Anhand eines vorgegebenen Themas eignest du dir Grundkenntnisse des Videoschaffens an: Kameratechnik, Kameraführung, Lichtführung, Ton und Videoschnitt.

Du experimentierst mit den Möglichkeiten der Video-Bildsprache, ihrer Ästhetik und dem digitalen Videoschnitt. Von der Idee bis zum finalen Produkt – während du ein eigenes kurzes Video realisierst, trainierst du die Funktionen der Videokamera und setzt dich mit Kameraführung, Lichtführung und dem Zusammenspiel von Ton und Bild auseinander. Begleitend wirst du einen Blick auf die Videokunst und die Filmgeschichte und gewinnst dadurch Hintergrundwissen und Inspiration.

## Grundlagen

# Zeichnen

## Claudio Näf

## Karoline Schreiber

Zeichnen ist die unmittelbarste Form gestalterisch-künstlerischen Schaffens: Wir führen dich zu einer eigenständigen Zeichensprache und ermutigen dich, dieser zu vertrauen und sie immer weiter auszubauen.

Du setzt dich mit unterschiedlichen Aufgaben auseinander, die deine Wahrnehmungsfähigkeit, deine Anschauungskraft und deine Erfindungsgabe fördern. Du lernst zu beobachten, zu analysieren und die Ergebnisse in Konzepte zu übersetzen. Dabei erprobst du unterschiedliche zeichnerische Umsetzungen. Mit der fachlichen Vertiefung eignest du dir gestalterische Kompetenz, Selbständigkeit und Kritikfähigkeit an und lernst, zwischen Studien, Skizzen und freien Arbeiten zu unterscheiden.

## Projekt

# Startwochen

Ankommen und eintauchen – beim gemeinsamen Gestalten und Experimentieren lernst du dein neues Umfeld, das Dozierenden-Team und deine Mitschüler:innen kennen.

Während dieser ersten drei Wochenprojekte tauchst du direkt ein ins Vorkurs-Universum. Mit anregenden Übungen und Inputs wecken die Dozierenden deine Experimentierfreudigkeit. Du arbeitest meist im Team oder kleineren Gruppen, so lernst ihr euch schnell kennen und könnt euch gegenseitig mit Tipps und Tricks unterstützen. Das prozessorientierte Arbeiten und der regelmässige Austausch über eure Ideen und Erfahrungen nehmen einen hohen Stellenwert ein.

## Projekt

# Fachübergreifende Projekte

Im zweiten Semester treffen je zwei Dozierende mit ihren spezifischen Fachperspektiven aufeinander. Dieser interdisziplinäre Modus bietet dir die Gelegenheit, Gelerntes zu vertiefen und neues Terrain zu erkunden.

Wenn zwei Disziplinen aufeinandertreffen, eröffnen sich neue Gestaltungsräume! Teams aus jeweils zwei Vorkurs-Dozierenden entwerfen Aufgabenstellungen, bei denen du erworbene Grundkenntnisse vertiefen und neue Zusammenhänge entdecken kannst. Allein oder in Zusammenarbeit mit deinen Mitschüler:innen entwickelst und erprobst du deine Ideen und übst, vermehrt auch inhaltliche Überlegungen in den Gestaltungsprozess miteinzubeziehen. Die Dozierenden bieten dir individuelle Unterstützung bei der Realisation deiner Arbeiten.

Projekt

## Gamedesign

### Yasemin Günay

Dieser Kurs nimmt dich auf eine lebendige Reise durch die Drag & Drop-Programmierung. Mit der professionellen Game-Engine GameMaker Studio 2 entwickelst du dein eigenes 2D-Game.

Spielerisch erkundest du die Möglichkeiten der Drag & Drop-Programmierung und lernst dabei die professionelle Game-Engine *GameMaker Studio 2* kennen. Erfahre, wie ein Spielkonzept entworfen wird und was eine gute Regelmechanik ausmacht, um ein stimmiges 2D-Game zu entwickeln. Die Auseinandersetzung mit solchen Fragen hilft dir, mit diesem Medium spannende Geschichten zu erzählen. Dazu gestaltest du deine eigenen Charaktere wie auch die Umgebung und findest heraus, welcher Stil am besten zu deinem Inhalt passt. Das Einbauen von atmosphärischer Musik und Soundeffekten rundet den Prozess ab.

Projekt

## Potenzielle Produkte

### Yves Ebnöther

Welche Dinge braucht die Welt? Du lernst in diesem Kurs, den wir in Zusammenarbeit mit dem Kulturhaus Dynamo anbieten, verschiedene digitale Designprogramme und -werkzeuge (3D-Drucker & Co.) kennen und baust Objekte für die Welt von morgen.

Du arbeitest im Kurs mit einschlägigen Programmen für 2D- und 3D-Design. Nach einer praktischen Einführungsübung und eigenen Experimenten entwickelst du in den Werkstätten des Dynamos schrittweise einen konkreten Vorschlag für ein Produkt, das die Welt von morgen bereichert und mit einem 3D-Drucker oder Lasercutter realisierbar ist. Dein neues Fabrikat stellst du auf eine Internet-Plattform, damit es aus der ganzen Welt heruntergeladen und nachgebaut werden kann!

Projekt

## Re-Design

### Flaka Jahaj

### Carolina Misztela

Du suchst neue Verwendungszwecke für alte Kleider und recycelte textile Materialien. Wie kannst du sie auf unkonventionelle Art wiederverwerten? Wie können durch Experimente und Abformungen interessante Körperformen entstehen?

Du experimentierst mit gebrauchten Kleidern, Schirmen, Zelten, Tischtüchern, Kissen, Schuhen, Taschen, Veloreifen, Bändern und anderen passenden Objekten. Du recherchierst, skizzierst, kombinierst. Durch Abformen, Konstruieren und Dekonstruieren entstehen Ideen für dreidimensionale Produkte, die einen Bezug zum Körper haben. Es können abstrakte Objekte, avantgardistische Accessoires, aber auch extravagante Kleidungsstücke entstehen.

Projekt

## Abschlussausstellung

### Alexandra D'Incau

### Nicola Meitzner

### Carolina Misztela

### Claudio Näf

Während intensiver Monate bist du in die Welt der Gestaltung eingetaucht, hast Ideen entwickelt und deinen Blick geschärft. In der grossen Ausstellung am Ende des Vorkursjahres stellst du deine Arbeiten der Öffentlichkeit vor.

Am Ende des Vorkursjahres liegen intensive Monate des Gestaltens und Entdeckens hinter dir. Du hast dir gestalterische Grundlagen erarbeitet, experimentiert, einen präzisen Blick entwickelt, Fragen gestellt und Antworten gefunden. Gemeinsam mit den Dozierenden inszenierst du zum Abschluss eine Auswahl deiner entstandenen Arbeiten in den Räumen der F+F. Deine Familie, Freund:innen, Bekannte und Interessierte erhalten überraschende und aufschlussreiche Einblicke in die Vielfalt deines Schaffens.

Projekt

## Ateliermonat

### Alexandra D'Incau

Du sprühst vor Inspiration und bist voller Tatendrang? Im Anschluss an den Vorkurs kannst du das Vorkursatelier sowie die Infrastruktur der Schule einen weiteren Monat lang für die selbstständige Umsetzung deiner Ideen nutzen.

Für deinen gestalterischen Schlusspurt bündelst du noch einmal deine Kreativität und Energie. Vielleicht überarbeitest du deine Mappe, damit sie optimal zu deinen Bedürfnissen und Zielen passt. Du möchtest dich in eine Technik vertiefen, dich im Experimentieren verlieren oder mit anderen Vorkursschüler:innen ein gemeinsames Projekt realisieren? Von der Idee über die Entwurfs- und Entwicklungsphase bis hin zum finalen Endprodukt: Die F+F bietet dir Raum und Zeit – und bei Bedarf Beratung – um nach Abschluss des Vorkurses während eines Monats an der Schule weiterarbeiten zu können.

Projekt

## WHat eLsE? (Gastprojekt)

Zum Ende des Schuljahres kommen beide Klassen zusammen und schauen gestalterisch über den Tellerrand. Unter der Anleitung von zwei Künstler:innen erkundest du ambitioniert und verspielt neues gestalterisches Terrain.

Du lernst dabei ungewohnte Themen und erweiterte Arbeitsweisen kennen und verknüpfst diese mit bereits erworbenen gestalterischen Kompetenzen. Angeregt durch frische Inputs sowie viel Freiraum, realisierst du mutig eigene Ideen. Du übst dich im gruppenbasierten Arbeiten, erkundest neue Horizonte und vernetzt dich mit deiner Parallelklasse.



Diese Seite oben: Arbeit aus der Startwoche *Schreibwerkzeuge* mit Martina Vontobel und Karoline Schreiber Diese Seite unten und Rückseite: Unterrichtssituationen im Gestalterischen Vorkurs, 2024, Fotos: Véronique Hoegger







**seit 1971**  
**Progressiv aus Tradition**